

# Imotect-RT Wandbelagskleber

Verarbeitungsfertiger Wandbelagskleber für schwere und anspruchsvolle Wandbeläge.  
Sehr hohe Klebekraft, für Feuchträume geeignet. Lösemittel- und weichmacherfrei

<b>Farbton:</b>	Farblos auftrocknend	<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +8° C (Umluft und Untergrund)
<b>Gebinde:</b>	18 kg, 3 kg, 1 kg netto	<b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitung der verklebten Wandbekleidung nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Tem- peraturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
<b>Bindemittel:</b>	Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55947.	<b>Untergrundvorbehandlung:</b> Siehe Rückseite.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,00 g / cm³	<b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.
<b>Verbrauch:</b>	250 – 500 g/m² pro Arbeitsgang, je nach Art des Untergrundes und des Wandbelags. Genaue Verbrauchsmenge durch Probebeschichtung ermitteln.	<b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
<b>Verdünnung:</b>	Rollen, Spritzen: Verarbeitungsfertig eingestellt.	<b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Verarbeitungsrichtlinien von IMCRON-Glasdekor <sup>1)</sup> bzw. der jeweiligen Tapeten – und Belaghersteller beachten.
		<b>Verarbeitung:</b> Satt und gleichmäßig in Bahnenbreite des Gewebes mit der Walze auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Es ist auf eine ausreichend dicke und gleichmäßige Kleberschicht zu achten.
		<b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
		<b>GISCODE:</b> BSW10
		<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# Imotect-RT Untergrundvorbehandlung

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flautieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Wandbekleidungen:</b>		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> PLUS oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten. PLUS	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information